

M o r g e n b l a t t

f ü r

gebildete Stände.

---

Freitag, 8. September, 1809.

---

Gottes heil'ger Friede schwebt  
Ueber mir; der Weisheit Fülle  
Kommt herab zur Einfalt, und die Seele hebt  
Auf der Liebe sanften Flügeln sich,  
Hofft und glaubt. —

J a c o b i.

---

## Aus Kästner's Nachlasse.

I.

## Ein bergmännischer Einfall.

Wenn der Bergmann auf ein Nest voll gediegenen Silbers tritt, so freut er sich eben nicht darüber, denn er weiß, daß da alles Gute auf einem Klumpen beisammen ist, und daß er weit und breit herum nichts als leere und harte Steine finden wird.

Und eben so wenig freue ich mich, daß der Uebersetzer des Homer ein Amtmann unweit Göttingen ist.

2.

## Auf einen Verläumder.

Ich bot ihm scherzend an, des Degens Glück zu wagen.  
Er spottet über meinen Rath.  
Doch, ist's nicht edler, sich zu schlagen,  
Als zu vergiften, wie er thut?

---